

1. Baustein

- Schüler nehmen sich einen leeren Zettel und schreiben 5 Personen auf, die ihnen im Leben am ächtesten stehen. Das können Namen oder Verwandtschaftsbezeichnungen sein.
- Dieser Zettel wird an den Sitznachbarn weiter gereicht.
- Der Sitznachbar unterstreicht eine der Personen und gibt den Zettel zurück.
- Der Besitzer deszettels schreibt jetzt auf ansprechendem Papier einen „Aufsatz“ über die unterstrichene Person und das persönliche Verhältnis zu ihr.

Mögliche begleitende Fragen als Hilfestellung:

Bist du mit dieser Person verwandt oder befreundet?

Seit wann kennt ihr euch?

Was verbindet euch?

Was magst du ganz besonders an dieser Person?

Was habt ihr schon gemeinsam erlebt?

Gab es mal eine Situation, in der dir diese Person geholfen hat?

Gab es mal eine Situation, in der du der Person geholfen hast?

Wie oft seht ihr euch?

Würdest du diese Person gerne öfter treffen?

- freiwillige Schüler lesen ihre Aufsätze vor
- Klassengespräch im Stuhlkreis darüber, wer uns am nächsten steht (Zusammenfassung dessen, was die SchülerInnen geschrieben haben)

2. Baustein

- Stuhlkreis: In der Mitte liegt ein Schriftzug

„DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN, WIE DICH SELBST“

- Klassengespräch darüber: Wer hat das gesagt? In welcher Situation hat Jesus das gesagt? Was bedeutet der Satz?

- Zweiter Schriftzug wird in anderer Farbe dazugelegt: „WER IST MEIN NÄCHSTER?“

- Klassengespräch

- Lehrer erzählt die Geschichte vom barmherzigen Samariter als Bildergeschichte auf Farbfolie. Sprechblasen werden abgeklebt.

- SchülerInnen überlegen, was in den Sprechblasen stehen könnte und füllen sie auf Arbeitsblatt aus.

- Klassengespräch: Schüler erkennen, dass der Nächste jeder Fremde sein kann, der meine Hilfe braucht.

3. Baustein

- jeweils eine Darstellung des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter wird auf ein Plakat geheftet und an verschiedenen Stellen im Klassenraum ausgelegt.

- SchülerInnen gehen herum und sehen sich alle Bilder an.

- Jetzt nehmen alle einen Stift und schreiben rings um die Bilder auf die Plakate, was ihnen zu den Darstellungen einfällt (Schreibgespräch)

- Jeder Schüler sucht sich das Bild aus, das ihm am besten gefällt, und bearbeitet die Arbeitsaufträge.
- Freiwillige SchülerInnen lesen Ergebnisse im Stuhlkreis vor.

4. Baustein

- Bilder mit Einzelpersonen /Gesichtern liegen in der Mitte des Stuhlkreises (stummer Impuls).
- Schriftzug liegt darüber im Stuhlkreis: „Fremder – Nächster“ L:“ Welcher Person fühlt Ihr Euch nahe, welche ist Euch fremd?“ „Warum?“
- Klassengespräch: SchülerInnen überlegen, wer ihr Nächster sein könnte.
- Wahlweise schreiben die SchülerInnen eine Geschichte oder malen eine Situation, in der sie selbst „barmherziger Samariter“ sind.
- Elfchen schreiben, Z.B.:

NÄCHSTER

oder

FREMDER

NÄCHSTER

5. Baustein

SchülerInnen suchen sich eine Person aus dem Gleichnis aus und erzählen (schriftlich) in der Ich-Form, was sich ereignet hat. Satzanfänge können vorgegeben werden, z.B.:
 Letzte Woche musste ich von Jerusalem nach Jericho, um dort Geschäfte zu erledigen. Ich beeilte mich, denn ich hatte unseren Kindern versprochen, pünktlich zuhause zu sein. Plötzlich ...

Arbeitsanweisungen für die Schüler:

Diese Fragen solltest du mindestens alle beantworten, wenn du über die Person schreibst,

Bist du mit dieser Person verwandt oder befreundet?

Seit wann kennt ihr euch?

Was verbindet euch?

Was magst du ganz besonders an dieser Person?

Was habt ihr schon gemeinsam erlebt?

Gab es mal eine Situation, in der dir diese Person geholfen hat?

Gab es mal eine Situation, in der du der Person geholfen hast?

Wie oft seht ihr euch?

Würdest du diese Person gerne öfter treffen?

Die Arbeit mit den Bildern

1. Suche dir ganz in Ruhe das Bild aus, das dir am besten gefällt.

2. Gib dem Bild einen Namen und schreibe ihn auf ein sauberes weißes Blatt Papier.

3. Nun beschreibe das Bild. Stelle dir dabei vor, ein Blinder müsste nach deiner Beschreibung wissen, was auf dem Bild zu sehen ist (Farben, Ort, Tageszeit, Personen, Gesichtsausdrücke, Körperhaltung, Hintergrund, Platzeinteilung). Beginne mit den großen Dingen, die sofort ins Auge fallen, und beschreibe dann die Kleinigkeiten.

4. Beantworte folgende Fragen:

- Warum hat dir das Bild am besten gefallen?

- Was hat das Bild mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter zu tun?

- Weißt du etwas über den Künstler, der dieses Bild geschaffen hat?